

RS Verg 2010/7/1 F/0005-BVA/11/2010-31

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 01.07.2010

Norm

BVergG 2006 §10 Z2

1. BVergG 2006 § 10 gültig von 01.04.2012 bis 20.08.2018 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 65/2018
2. BVergG 2006 § 10 gültig von 05.03.2010 bis 31.03.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 15/2010
3. BVergG 2006 § 10 gültig von 01.01.2008 bis 04.03.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 86/2007
4. BVergG 2006 § 10 gültig von 01.02.2006 bis 31.12.2007

Rechtssatz

Der EuGH stellte wiederholt klar, dass jede Abweichung von Bestimmungen, welche die Wirksamkeit der vom Vertrag übertragenen Rechte sicherstellen, streng ausgelegt werden muss (EuGH 3.5.1994, C-328/93, Kommission/Spanien). Dies gilt auch für jene Ausnahmen, die für den Fall einer Gefährdung der öffentlichen Sicherheit vorgesehen sind. Sowohl der Anwendungsbereich als auch die Bedingungen für die Inanspruchnahme des Artikels 296 EGV müssen restriktiv ausgelegt werden.

Entscheidungstexte

- F/0005-BVA/11/2010-31
Entscheidungstext Bundesvergabeamt Bescheid 01.07.2010 F/0005-BVA/11/2010-31

Zuletzt aktualisiert am

14.12.2010

Quelle: Vergabekontrollbehörden Verg, <https://www.ris.bka.gv.at/Verg>